

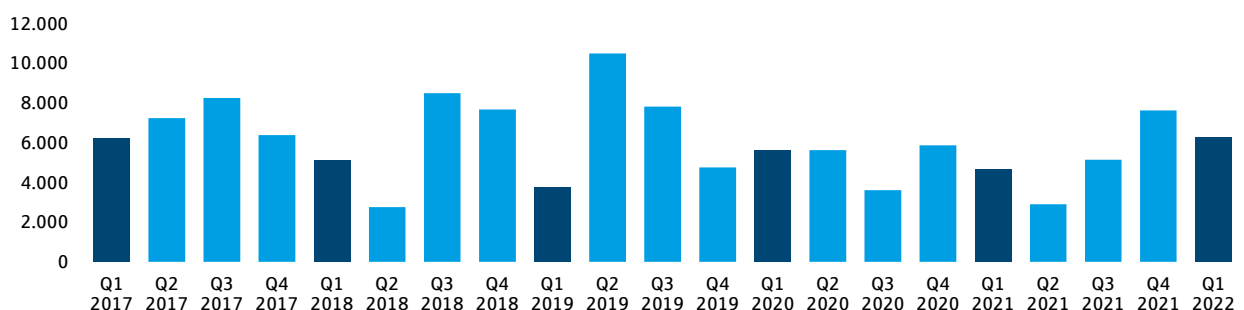


Primärmarkt Update Schuldschein Q1 2022: Verlässliche Finanzierungsquelle in der Krise

- Die steigende Unsicherheit an den Märkten konnte dem Schuldscheinsegment im Auftaktquartal 2022 kaum etwas anhaben – im Gegenteil: Einige Bondemittenten wechseln wegen des volatileren Marktumfelds in den stabileren Schuldscheinmarkt. Auch das angestiegene Zins- und Spreadniveau unterstützt die Nachfrage nach Schuldscheinen. In den Monaten Januar bis März wurden Darlehen in Höhe von mehr als 6,3 Mrd. EUR in 35 Deals valuiert. Dies waren über 1,5 Mrd. EUR mehr als im ersten Quartal 2021 sowie die höchste Q1-Emissionssumme in den letzten 5 Jahren. Einige Unternehmen kamen mit recht großen Schuldscheinen an den Markt, darunter das Immobilienunternehmen Vonovia mit einer Transaktion in Höhe von 1 Mrd. EUR. Das durchschnittliche Emissionsvolumen stieg auf rund 180 Mio. EUR (Jahresdurchschnitt 2021: 146 Mio. EUR).
- Vier von fünf Schuldscheinen wurden im ersten Quartal von Emittenten ohne externes Agenturenrating begeben. Diese vereinten knapp zwei Drittel des Marktvolumens auf sich. Auf Sektorebene brachte die Automobilbranche die meisten Titel an den Markt (6 Schuldscheine). Beim Marktvolumen dominierten jedoch die Branchen Handel und Immobilien das Marktgeschehen. Zusammen stellten sie 58 % der Platzierungssumme.
- Ausländische Adressen erreichten in den ersten drei Monaten einen geringeren Anteil am Marktvolumen (28 %) als noch im Gesamtjahr 2021 (35 %). Mit Blick auf die Anzahl der Transaktionen waren sie jedoch stärker vertreten. So kam jeder dritte Deal von einem Unternehmen jenseits der Grenze. Französische Emittenten begaben die meisten Schuldscheine (5). Fremdwährungs-Darlehen wurden jedoch kaum begeben.
- Die drei größten Deals in Q1 mit einer Platzierungssumme von jeweils mehr als 500 Mio. EUR erreichten zusammen einen recht hohen Marktanteil von mehr als 40 %. Deutlich weniger wurde hingegen in der Kategorie von 250 Mio. bis 500 Mio. EUR begeben. 20 % der Emittenten waren zum ersten Mal am Schuldscheinmarkt aktiv, darunter der deutsche Autozulieferer Vitesco Technologies mit einem SSD in Höhe von 200 Mio. EUR.
- Nach unserem Wissen sind gegenwärtig noch mindesten 14 Transaktionen in der Vermarktungsphase. Dies spricht u. E. für eine anhaltend gute Entwicklung des Segments in den kommenden Monaten. Wir rechnen unverändert damit, dass das Gesamtjahresvolumen 2022 deutlich über dem Vorjahresergebnis liegen wird.

Bestes Q1 in den letzten fünf Jahren

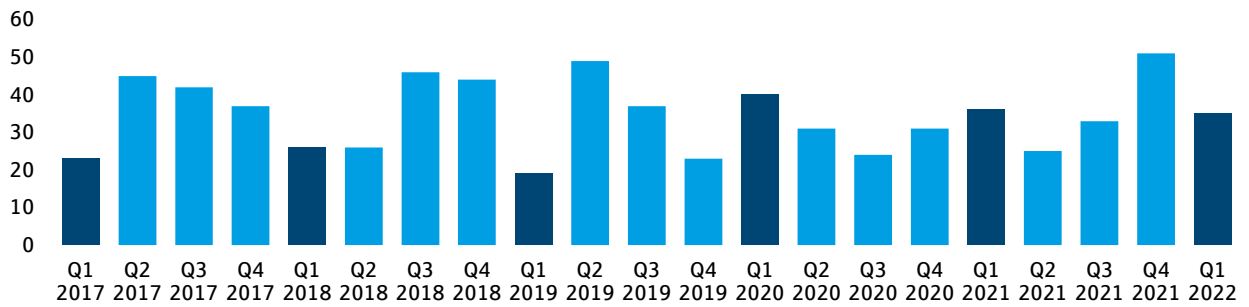
Valuierte Schuldscheinemissionen nach Volumen (in Mio. EUR)



* Vorquartalswerte ggf. angepasst. Quelle: Helaba Research & Advisory

Zahl valutierter Deals auf solidem Niveau

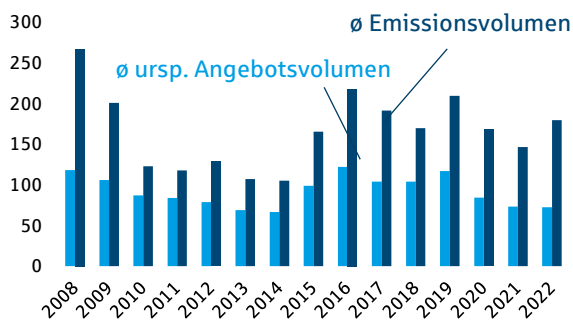
Valutierte Schuldscheinemissionen nach Anzahl*



*Vorquartalswerte ggf. angepasst.
Quelle: Helaba Research & Advisory

Transaktionen werden im Schnitt größer

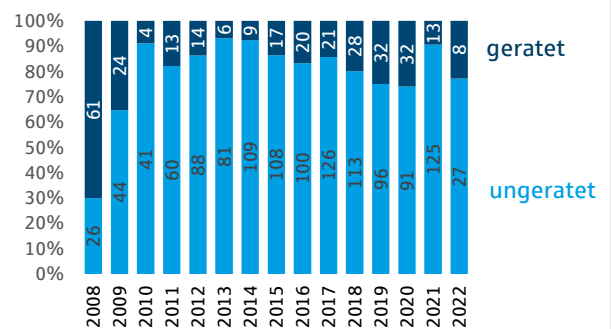
Durchschnittliches Transaktionsvolumen* (in Mio. EUR)



*Valutierte Deals bis Ende März 2022 berücksichtigt.
Quelle: Helaba Research & Advisory

Geratete Emittenten wieder stärker präsent

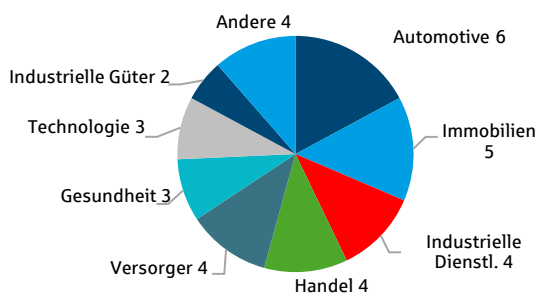
Emissionsanzahl nach öffentlich gerateten und ungerateten Deals*



*Valutierte Deals bis Ende März 2022 berücksichtigt.
Quelle: Helaba Research & Advisory

Automotive mit den meisten Deals

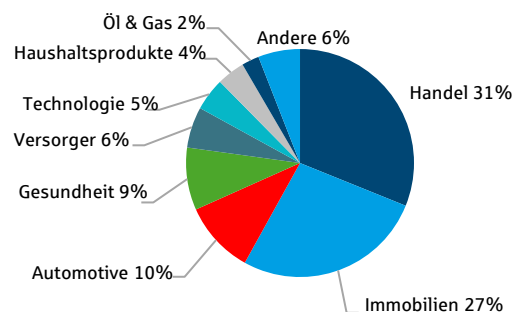
Anzahl der Emissionen nach Sektoren in Q1 2022



Quelle: Helaba Research & Advisory

Handel und Immobilien bringen hohe Volumina

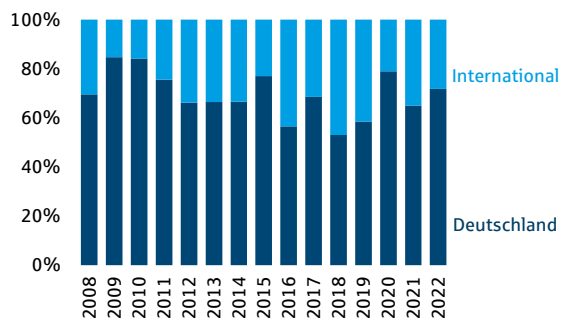
Emissionsvolumen nach Sektoren in Q1 2022 (Mrd. EUR bzw. %)



Quelle: Helaba Research & Advisory

Ausländische Firmen mit geringerem Marktanteil

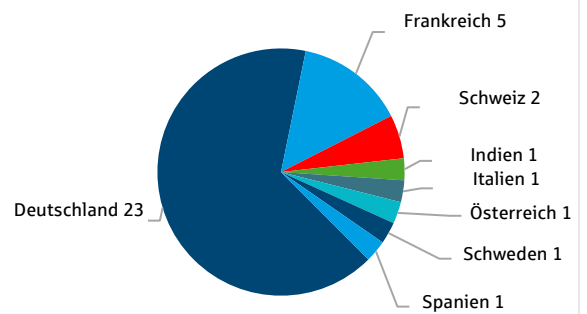
Emissionsvolumen nach Herkunftsregion* (in %)



*Valutierte Deals bis Ende März 2022 berücksichtigt.
Quelle: Helaba Research & Advisory

Schuldschein bei französischen Emittenten beliebt

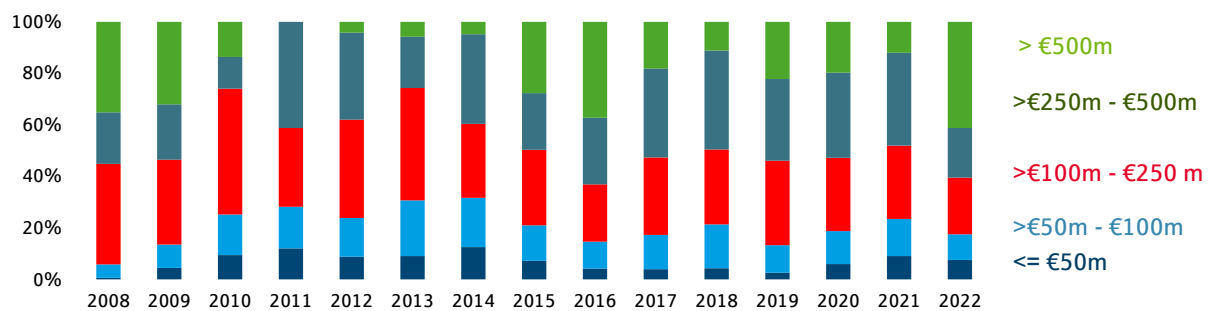
Emissionsanzahl nach Herkunftsland in Q1 2022



Quelle: Helaba Research & Advisory

Benchmark-Deals werden dominierendes Marktsegment

Emissionsgröße (Aufteilung nach Volumen in Mio. EUR)*



*Valutierte Deals bis Ende März 2022 berücksichtigt.
Quelle: Helaba Research & Advisory



Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:

<https://news.helaba.de/research/>



Ulrich Kirschner, CFA
Senior Analyst

Tel +49 69 / 91 32-28 39

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory
Redaktion Stefan Rausch
verantwortlich
Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirtin / Head of Research
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069/91 32-20 24
Internet: <http://www.helaba.de>

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.